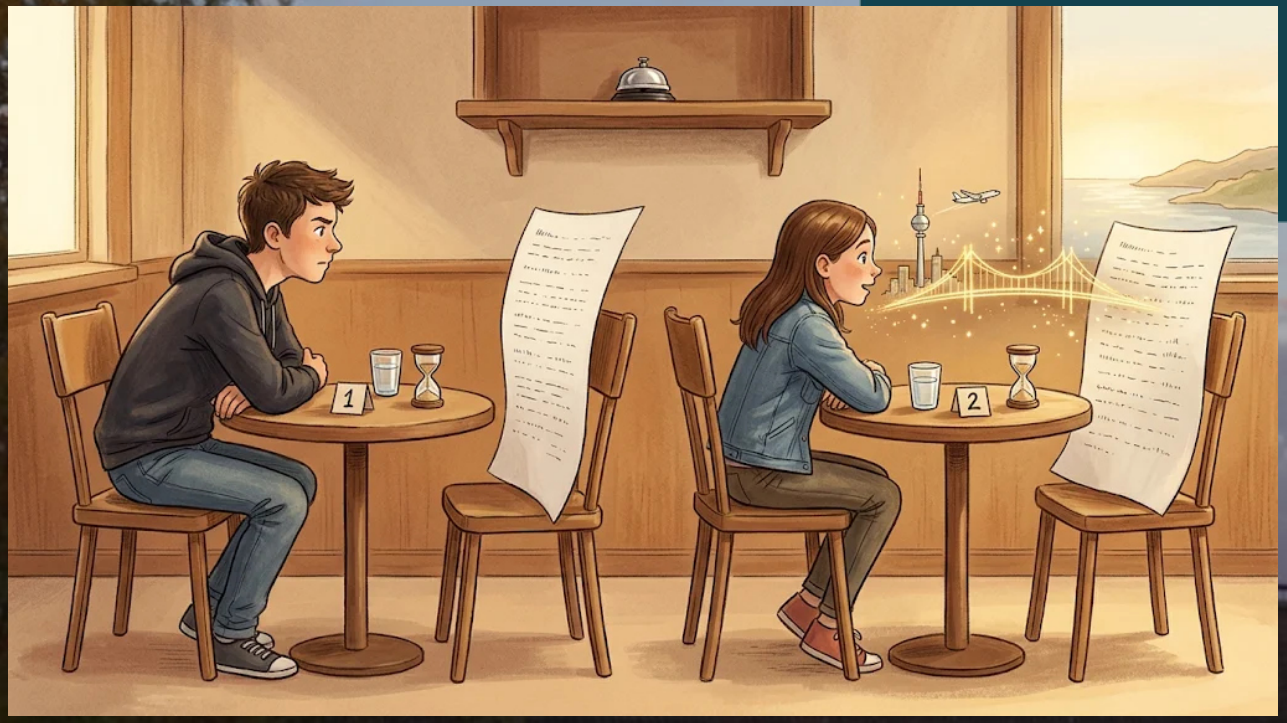
schnell-durchblicken.de
textaussage.de

Beyond the books

- Speed-Dating
- mit dem Gedicht
- Nevfel Cumart, "nach hause"
- Kann man von zu Hause nach Hause kommen?



Nevfel Cumart

nach Hause

über berlin
---
von zu hause
nach hause
---
körper erstreckte
schmerzhafte
fast tröstliche
durch europa
über die brücke
---
behutsam
asiatische
halbinsel
meine träume verloren

- „Speed-Dating“ hat viele Vorteile – man prüft schnell, ob es einem gefällt.
- Diese Schnelligkeit ist natürlich auch gut, wenn man unter Zeitdruck zum Beispiel ein Gedicht in einer Klausur verstehen muss. . Also probieren wir einfach mal aus, wie schnell wir hier zu einem Ziel kommen.

- Titel = in der Regel etwas Schönes, also gute Erwartungen
- Zeilen 1-4 Lässt die Situation etwas deutlicher werden - für das Verständnis ergeben sich hier keine Probleme. Man bleibt gespannt, worauf das hinausläuft.
- Zeilen 5 bis 10: Die sind ganz anders. Hier wird das Gedicht richtig schwergewichtig. Man muss drüber nachdenken. Offensichtlich hat das lyrische Ich zwei Varianten eines Zuhause. Hier fängt eigentlich jeder an, darüber nachzudenken, ob er so etwas auch kennt.

- Im dritten Teil (Z11-18) wird es jetzt ganz körperlich. Das lyrische Ich hat das Gefühl, dass sein Körper eine Art Brücke bildet. Vor ihm liegt Berlin, seine neue Heimat. Und hinter ihm, jenseits von Europa, liegt sein altes Zuhause.
- Interessant sind die Gefühle, die sich beim lyrischen Ich dabei herausbilden: auf der einen Seite ist da Schmerz, weil die alte Heimat ja verlassen wird. Er spürt aber auch etwas Tröstliches. Offensichtlich lindert die neue Heimat diesen Schmerz. Es ergibt sich insgesamt eine Brücke zwischen Alt und Neu.

- Der Schluss (Z. 19-22) wendet sich dann der alten Heimat noch einmal zu. Sie liegt offensichtlich in Asien. Man denkt hier zum Beispiel an die Türkei.
- Das Besondere ist, dass der eigene Körper, der wohl für das aktuelle Erleben steht, die alte Heimat auf behutsame, also vorsichtige Art und Weise abdeckt und damit wohl den Schmerz geringer macht. Allerdings bedeutet das auch, dass die entsprechenden Träume verloren gehen.

- https://textaussage.de/profi-freistein-nevfel-cumart-nach-hause-ein-gedicht-schnell-verstehen-wie-bei-einem-speed-dating
  Dort: Ggf. Korrekturen, Ergänzungen - Antworten auf Fragen.

So beschreibt man den Inhalt eines Gedichtes

Goldene Regel: Man beschreibt, was das lyrische Ich macht. Bei einem Gedicht gibt es meist keine Handlung, die man nacherzählen könnte. Man kann aber immer sagen, was das lyrische Ich wahrnimmt, denkt, fühlt oder tut.

Einleitungssatz

In Nevfel Cumarts Gedicht „nach hause“ kommt ein lyrisches Ich mit dem Flugzeug in Berlin an und spürt dabei, dass es zwei Heimaten in sich verbindet.

Zu Beginn (Z. 1–4)

Das lyrische Ich befindet sich im Landeanflug über Berlin.

Im zweiten Teil (Z. 5–10)

Es denkt darüber nach, dass es „von zu hause“ (Z. 8) „nach hause“ (Z. 9) kommt. Es gibt also zwei Orte, die es Zuhause nennen kann.

Im dritten Teil

Es spürt, wie sich sein Körper durch Europa bis über die Brücke ausstreckt. Das empfindet es als schmerzhaft und zugleich als „fast tröstlich“ (Z. 16).

Am Schluss

Es beschreibt, wie es die asiatische Halbinsel, also seine alte Heimat, „behutsam“ (Z. 19) bedeckt. Dabei stellt es fest, dass seine Träume verloren gehen.

Kleiner Tipp

Achte auf die Verben: befindet sich, denkt nach, spürt, empfindet, bedeckt, stellt fest. Wenn fast jeder Satz so ein Verb hat, ist man auf dem richtigen Weg. Die Deutung, also was das alles bedeutet, kommt erst danach in die rechte Spalte.

Zusammenfassung – das Ergebnis unseres Speed-Datings

Das Gedicht zeigt einen Menschen mit zwei Heimaten: Berlin als neues Zuhause, die Türkei als altes.

Im Moment der Landung spürt er, dass er beide in sich verbindet. Sein Körper wird zur Brücke.

Das tut weh und tröstet zugleich, aber eben nur „fast“.

Am Ende legt sich das neue Leben behutsam über das alte. Das macht den Schmerz kleiner, kostet aber etwas: die Träume, die an der alten Heimat hingen.

Ganz kurz: Zwei Heimaten zu haben ist ein Gewinn, aber keiner ohne Preis.

Was bedeutet das für mich?

Auch ohne Migration kennt man so etwas: ein Umzug, eine neue Schule, Eltern in zwei Wohnungen, der Ort, an dem die Großeltern leben. Wo bin ich eigentlich „zu Hause“, und ist das nur ein Ort?

Wenn ich mich in etwas Neues einlebe: Was lege ich behutsam über das Alte, und welche Träume bleiben dabei vielleicht auf der Strecke?

Umgekehrt: Vielleicht verstehe ich Menschen mit zwei Heimaten besser, wenn ich weiß, dass sie sich manchmal wie eine Brücke fühlen, mal schmerzhaft, mal tröstlich.

Zum Mitnehmen: Heimat ist nicht nur ein Punkt auf der Landkarte, sondern auch etwas, das man in sich trägt und verbindet.

Klingel: Zweites Date?

Wer weitermachen will, findet auf unserer ausführlichen Seite den Weg Strophe für Strophe und den Vergleich mit „zwei welten“. Dort droht die Brücke zu zerbrechen, hier hält sie.

- https://textaussage.de/profi-freistein-nevfel-cumart-nach-hause-ein-gedicht-schnell-verstehen-wie-bei-einem-speed-dating
  Dort: Ggf. Korrekturen, Ergänzungen - Antworten auf Fragen.

Website Doku